



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.
Johann-Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 3, 55099 Mainz
– Prof. Dr. Michael Matheus –

Telefon 06131/3924827 Fax 3925508
E-mail: igl@mail.uni-mainz.de
Juni 2002

An die Mitglieder und Freunde
des Instituts für Geschichtliche
Landeskunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden darf ich Sie auf die aktuellen Veranstaltungen hinweisen und über die Arbeit des Instituts informieren.

Jahresexkursion des Instituts nach Bamberg

Die diesjährige Exkursion führt uns am 27./28. Juli 2002 nach Bamberg. Die Stadt steht in vielfältiger Verbindung zu Mainz. Aktueller Anlass ist vor allem die Bayerische Landesausstellung zu Kaiser Heinrich II. (siehe beiliegendes Programm).

»RegioNet History«

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde war Ende des vergangenen Jahres einer der Hauptpreisträger des Multimediawettbewerbs Rheinland-Pfalz, der unter dem Thema „Internet für alle“ ausgeschrieben war. Den Preis erhielt das IGL für die Idee, ein Internetportal für die Geschichtsvereine in Rheinhessen zu errichten. Das Portal RegioNet History ist eine gemeinsame Plattform im Netz, die Informationen zur regionalen und lokalen Geschichte bündelt, verknüpft und für alle Interessierten von seinem Computer aus abrufbar macht. Es soll den direkten Gedankenaustausch, die Kommunikation, vor allem aber die Zusammenarbeit zwischen den an der Geschichte der Region interessierten Vereinen, Personen und Einrichtungen verbessern, erleichtern, zum Teil erst ermöglichen. Seit einigen Tagen haben Sie die Möglichkeit, sich unter der Adresse <http://www.regionet-history.de> ausführlich über unser Projekt zu informieren. Diese Informationsseite wird so lange unter der angegebenen Adresse aufrufbar bleiben, bis das Portal RegioNet History selbst online geht. Dies ist für Juli/August vorgesehen.

Schulungsangebot für Mitglieder!

Verbunden mit dem Projekt werden ab Herbst 2002 verbilligt Internet-Schulungen angeboten. Mitglieder des Instituts haben die Möglichkeit, an den Schulungen – sowohl zur Internetnutzung allgemein als auch speziell für historisch Interessierte – teilzunehmen. Teilen Sie uns bitte mit, ob sie an einem solchen Angebot interessiert sind.

Rückblick auf die Vortragsreihe 2002

Die Vortragsreihe des Instituts für Geschichtliche Landeskunde im Januar/Februar 2002 war dem Thema „Stadt und Wehrbau im Mittelrheingebiet“ gewidmet. Die Beiträge werden wie üblich in der Reihe „Mainzer Vorträge“ gedruckt. Der Band wird voraussichtlich Anfang 2003 erscheinen. Die Vortragsreihe 2003 ist schon in Planung und wird sich mit dem Thema „Kriminalität und Gesellschaft in Mittelalter und Neuzeit“ beschäftigen. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Neue Instituts-Publikationen

Elmar Rettinger: Die Umgebung der Stadt Mainz und ihre Bevölkerung vom 17. bis 19. Jahrhundert. Ein historisch-demographischer Beitrag zur Sozialgeschichte ländlicher Regionen. Stuttgart 2002 (Geschichtliche Landeskunde, Bd. 52). 584 Seiten, € 76,-, ISBN 3-515-07115-6. Der Band ist im Druck und wird etwa im Juli 2002 erscheinen. (siehe Anlage). **Mitglieder haben die Möglichkeit, Exemplare einer broschierten Sonderausgabe für € 38,- zu erwerben.**

2000 Jahre Mainz. Geschichte der Stadt – digital. Elmar Rettinger (Red.), Peter Eulberg (techn. Realisierung) u.a. Hrsg. Institut für Geschichtliche Landeskunde. 2. aktualisierte Auflage. Mainz 2001. Die 2. Auflage der CD-Rom wurde verbessert, aktualisiert und mit weiteren Materialien erweitert. Sie ist direkt beim Institut oder im Buchhandel für DM 39,- (€ 19,90) erhältlich. Mitglieder können – wie bei der ersten Auflage – ein Exemplar der CD für DM 20,- (€ 10,-) erwerben.

Festschrift für Prof. Haverkamp

Anlässlich des 65. Geburtstages des stellvertretenden Vorsitzenden des Instituts, Prof. Dr. Alfred Haverkamp, ist eine Festschrift erschienen: **Alfred Haverkamp: Gemeinden, Gemeinschaften und Kommunikationsformen im hohen und späten Mittelalter.** Hrsg. Von Friedhelm Burgard, Lukas Clemens und Michael Matheus. Trier 2002. Es handelt sich um eine Sammlung von 16 Beiträgen des Jubilars, die von seinen Schülern und Mitarbeitern zusammengestellt wurde, darunter 5 Beiträge erstmals in deutscher Übersetzung, ferner eine vollständige Personalbibliographie und ein Verzeichnis der Qualifikationschriften. Mitglieder können das Buch zu einem für € 45,60 erwerben (20% Rabatt auf den Ladenpreis). Von der ersten Festschrift **Alfred Haverkamp: Verfassung, Kultur, Lebensform. Beiträge zur italienischen, deutschen und jüdischen Geschichte im europäischen Mittelalter.** Hrsg. von Friedhelm Burgard, Alfred Heit und Michael Matheus. Mainz 1997 (Preis DM 135.-) sind noch Exemplare vorhanden. Beide Bände können im Paket für zusammen 80,- € bezogen werden.

Tagung „Ideologie und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus“

Die Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung veranstaltet vom 19. bis 21. Juni 2002 in Ingelheim eine Tagung zu „Ideologie und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus“. Interessierte können sich noch zur Tagung anmelden.

Kontakt: Wilhelm-Leuschner-Straße 61, 55218 Ingelheim am Rhein, Telefon: 06132/7900316, Fax: 06132/7933322, E-mail: fna@wbz-ingelheim.de

Newsletter per E-Mail

Möchten Sie noch öfter über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann schicken Sie eine E-Mail an igl@mail.uni-mainz.de! Sie erhalten den Newsletter kostenlos.

Neues Konto für Mitgliederbeiträge

Aus organisatorischen Gründen hat unser Schatzmeister ein neues Konto für die Mitgliederbeiträge eingerichtet. Wir bitten unsere Mitglieder, die ihre Jahresbeiträge selbst überweisen, den Betrag auf das neue Konto zu überweisen.

Mainzer Volksbank, Nr. 518 287 16, BLZ 551 900 00

Bitte geben Sie immer Ihren Namen bzw. die Institution an, damit wir die Beitragszahlungen korrekt zuordnen können. Wir möchten Sie noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen zu lassen. Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, fordern Sie bitte am Institut einen entsprechenden Vordruck an.

Nach der Umstellung auf Euro beträgt der Beitrag für Institutionen 25 €, sonstige Mitglieder 15 € und Studierende 10 €. Wir bitten die Studierenden, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, uns eine entsprechende Nachricht zukommen zu lassen, damit nur der ermäßigte Beitrag abgebucht wird.

Mitgliedsbeiträge sind nach einem vereinfachten Verfahren (§ 50 Abs. 2 Nr. 2 EstDV) **steuerlich abzugsfähig**. Der Nachweis geschieht per Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug (bei Abbuchung). Achten Sie bitte darauf, dass der Einzahlungsbeleg folgende Angaben enthält: Name und Kontonummer des Empfängers (IGL e.V.), Betrag, Buchungstag, Text „Mitgliedsbeitrag“. Bei Abbuchung sorgt unser Schatzmeister für die Vollständigkeit der Angaben.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

